

Absender: _____

Bibelkurs

Werke und Worte Jesu

Der gute Hirte

Im Orient ist ein Schafstall einfach ein rechteckiges Stück Feld mitten auf der Weide, das mit einer Mauer aus losen Steinen umgeben ist. In der Mauer befindet sich eine Öffnung. Das ist die Tür. Abends bringt der Hirte seine Schafe in einen solchen Stall, damit sie vor wilden Tieren in Sicherheit sind. Morgens ruft er seine Schafe und sie verlassen den Stall. Der Hirte geht seinen Schafen voran und bringt sie zu den Plätzen, wo Gras und Wasser zu finden ist.

1. Wir lesen Johannes 10,1 bis 18 und die Verse 27 bis 30.

Du wirst vielleicht schon einmal gehört haben, dass Jesus der Hirte ist und wir seine Schafe sein dürfen. Eine sehr grosse Herde Schafe und ein Hirte. Und weiss Er auch, welche Schafe Ihm gehören? Ja, ganz sicher. Er kennt jedes einzelne ganz genau! Am Ende von Vers 3 steht: «Und er ruft _____.»
In welchem Vers steht: «Ich kenne die Meinen»? Vers _____ (Siehe auch Vers 27).

2. Ein Hirte sagte einmal: «Werft mir ein Tuch über den Kopf; so dass ich nichts mehr sehen kann, und bringt dann ein Schaf zu mir. Ich werde es nur mit den Händen betasten und euch sagen, ob es mir gehört oder nicht.» Was denkst du, kannte der Hirte seine Schafe?

Genauso kennt der Herr Jesus seine Schafe.

3. Schafe sind eigentlich sehr dumme Tiere, nicht wahr? Sie können jedoch eine Sache sehr gut unterscheiden. Was? (Vers 4 und 5) _____

Auch heute können wir fremde Stimmen hören. Zum Beispiel über die Schöpfung in 1. Mose 1, über Adam und Eva, die nicht gelebt haben sollen, und über all die Wunder, die nicht geschehen sein sollen. Wird ein Schaf des Herrn Jesus auf eine solche Stimme hören? _____

Wird es mitgehen? _____

Was wird es tun? _____

4. «Aber», wirst du sagen, «wer gehört denn zur Herde des Herrn Jesus?» Die Antwort findest du in Vers 9. Er sagt: «Ich bin _____»

_____ .»

Befinden sich die Schafe im Stall, steht der Hirte in der Türöffnung. Dort hält er Wache. Er ist also selbst die Tür.

5. Es gibt nur eine Tür, und die ist der Herr Jesus. Was steht darüber in Apg. 4,12?

Jeder, der will, kann durch die Tür eingehen und errettet werden. Für den, der nicht will, kann es bald zu spät sein. Er wird für immer draussen bleiben müssen in der ewigen Nacht. Wie schrecklich!

6. Ich denke gerade an eine Geschichte aus 1. Mose 6 und 7. Dort musste man auch durch eine Tür gehen, um sein Leben zu retten. Wer ging dort nur hinein? _____

Und warum die vielen andern nicht? _____

7. Vielleicht hast du schon einmal gedacht, so ein Hirte habe sicherlich ein angenehmes Leben. Doch täusche dich nicht! Suche einmal in Hesekeil 34, Verse 12, 15 und 16, was so ein Hirte alles tat. _____

8. Ist der Herr Jesus nur ein Hirte von erwachsenen «Schafen»? Nein, Er hat auch jugendliche in seiner Herde und – nicht vergessen – die «kleinen Lämmer». In Jesaja 40,11 steht: «Er wird _____

_____ .»

Was tat er mit den Kindern? (Markus 10,13 bis 16) _____

9. Manchmal droht Gefahr und dann wird es deutlich, wer ein guter Hirte ist. Wer verdient den Namen: «Guter Hirte»? (1. Samuel 17, 34 bis 37) _____
Bei ihm waren die Schafe sicher!

10. Doch gibt es nur einen, welcher «*der gute Hirte*» heisst. Das ist _____

Er sagt in Johannes 10,11: «Ich bin _____

_____ .»

Wann hat der Herr Jesus sein Leben für die Schafe gelassen? _____

11. Wer einmal ein Schaf des guten Hirten ist, kann nie mehr verloren gehen:

Johannes 10,28: «Niemand wird sie _____ .»

Johannes 10,29: «Niemand kann sie _____ .»

Auswendig lernen – im Herzen bewahren

Wir wiederholen Johannes 3 die Verse 1 bis 5 und wir lernen Johannes 3,6

«Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, ist Geist.»

Das bedeutet: Aus sündigen Eltern werden nur sündige Kinder geboren, aber aus dem Geist, aus Gott, werden Kinder geboren, die eine neue Natur haben, die nicht sündigen kann.